

Neue Regelung sieht nur zwei Direktabsteiger vor

Dafür müssen drei Mannschaften aus der Fußball-Bezirksliga Süd in die Relegation gegen die Nord-Staffel – FC Wendelstein ist der Titelfavorit

VON CHRISTIAN ALBRECHT

ANSBACH – Nach dem Abbruch der Saison 2020/21 hoffen die Vereine der Fußball-Bezirksliga Süd auf eine neue Spielzeit ohne Unterbrechungen. Zwei der insgesamt 16 Teams werden direkt absteigen, die Plätze zwölf, 13 und 14 spielen Relegation gegen die Gleichplatzierten aus der Nord-Staffel.

Für die Gewinner geht es danach gegen die Kreisligazweiten, der Sieger darf Bezirksliga spielen.

Als Aufsteiger neu in dieser Liga sind neben dem SV Lauterhofen noch der SV Unterreichenbach und die Spfr Dinkelsbühl.

Mit dem FC Wendelstein gibt es einen klaren Favoriten auf Platz eins. Nach nur einem Jahr Bezirksliga trauen insgesamt neun Konkurrenten dem FCW den Schritt in die Landesliga zu. Drei Stimmen erhielt bei unserer kleinen Umfrage der ASV Zirndorf und zwei der FV Dittenheim.

Die insgesamt 480 angesetzten Spiele der beiden Bezirksligen finden nach aktuellem Stand an 103 verschiedenen Terminen statt. Die einzigen Spieltage, an denen alle Partien gleichzeitig geplant sind, sind laut Bezirksspielleiter Thomas Jäger die beiden letzten.

Tim Eisenberger hat den ESV Ansbach Eyb in Richtung TG Höchberg verlassen. Der wuchtige Stürmer knipste regelmäßig für die Eisenbahner, in den vergangenen Spielzeiten immer zweistellig, ausgenommen der abgebrochenen Saison 2020/21. Leon Reichel (zum SV Raitersaich) und Alexander Armbrüster (SG Mitteleschenbach/Windsbach) haben Eyb hingegen verlassen. Dafür ist Philipp Paul vom Ligakonkurrenten SG TSV/DJK Herrieden neu im Team dabei. Nach einem soliden sechsten Platz in der Vorsaison will Trainer Jörg Müller möglichst schnell 40 Punkte sammeln.



Felix Schnotz (Mitte) wird mit dem FC Dombühl auch in der neuen Bezirksliga-Saison wieder auf die SG TSV/DJK Herrieden mit Dennis Regner (rechts) treffen. Foto: Markus Zahn

Der SC Aufkirchen möchte sich unter Trainer Maik Mokos vom letztjährigen elften Platz auf einen ein-

stelligen Tabellenplatz verbessern. Dabei helfen sollen auch die Neuzugänge, zu denen unter anderem Daniel Holzmann vom TSV Nördlingen zählt. Verabschiedet hat sich Alexander Böbenecker, er wechselt zur Liga-Konkurrenz nach Feuchtwangen. Der SCA sieht Dittenheim im Meisterrennen ganz weit vorne und traut dem Team von Martin Huber den Aufstieg in die Landesliga zu.

Die Spfr Dinkelsbühl haben den direkten Wiederaufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga ein weiteres Mal gepackt und wollen in der anstehenden Spielzeit die insgesamt elf aufgerückten Jugendspieler aus der eigenen Jugend integrieren. Außerdem soll der Umbruch weiter vorangetrieben werden. Johannes Müller steht Trainer Mario Bartels dabei nicht mehr zur Verfügung, er wech-

selte zur SpVgg Erlangen in die Nord-Staffel. Die Spfr sehen den TV Hilpoltstein oder den ASV Zirndorf als kommenden Meister.

Den durchaus erfolgreichen neunten Platz aus der Premiersaison will der FC Dombühl in diesem Jahr bestätigen. Der neue Trainer Michael Schaffer, zuvor beim VfR Altmünster tätig, wünscht sich einen Platz im gesicherten Mittelfeld und die Integration der jungen Spieler. Jonas Predatsch kehrte nach nur einem Jahr beim TuS Feuchtwangen zum FC zurück und soll dabei helfen, die Saisonziele zu erreichen.

Der Landesliga-Absteiger aus Feuchtwangen setzt auf den Nachwuchs: Neben fünf Spielern aus der eigenen Jugend kommen unter anderem Justin Kapp und Paul Rieder von der U19 der SpVgg Ansbach. Aufgrund der personellen Veränderungen im Kader hofft der TuS auf eine sorgenfreie Saison unter dem neuen Trainer Michael Kapp, der vor seiner Pause beim SC Aufkirchen an der Linie stand.

Die SG Herrieden will sich im Vergleich zum 13. Platz aus der Vorsaison deutlich verbessern und mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Ziel ist ein einstelliger Tabellenplatz. Der neue Trainer Fredi Skurka, der seinen Sohn Marcel von der SpVgg Hengstfeld mit nach Herrieden gebracht hat, muss dabei unter anderem auf Philipp Paul (ESV Ansbach-Eyb) und Marco Deininger (SC Großschwarzenlohe) verzichten. Als Meister sehen die Herrieder ebenfalls den FC Wendelstein.

Max Störzenhofecker, lange bei der SpVgg Ansbach in der Bayernliga am Ball, hat sich dem SV Raitersaich angeschlossen.

19.7.21

ESV Ansbach-Eyb

Spielleiter: Andreas Scherb.

Zugänge: Manuel Thürauf (SC Trautskirchen), Konstantin Schröder (TSV Fichte Ansbach), Philipp Paul (SG Herrieden).

Abgänge: Tim Eisenberger (TG Höchberg), Leon Reichel (SV Raitersaich), Alexander Armbrüster (SG Mitteleschenbach/Windsbach).

Trainer: Jörg Müller (seit Juli 2016).

Zielsetzung: möglichst schnell 40 Punkte holen.

Meistertipp: ASV Zirndorf, FC Wendelstein.

SC Aufkirchen

Spielleiter: Hans Knödel.

Zugänge: Johannes Winterhalter (VfL Nürnberg), Robin Fickel, Nico Elz, Paul Schäfer (alle eigene Jugend), Daniel Holzmann (TSV Nördlingen).

Abgänge: Kevin Kreuchauf (TSV Wassertrüdingen), Alexander Böbenecker (TuS Feuchtwangen).

Trainer: Maik Mokos.

Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.

Meistertipp: FV Dittenheim.

STV Deutenbach

Zugänge: Davide Damiano (DJK Gebenbach), Niclas Nietzer, Nic Ossendorf (beide SG Quelle Fürth).

Abgänge: Markus Brattinger (eigene Alte Herren), Tim Bergmann, Moritz Duschl, Lukas Hösch (alle Pause), Alexander Hofmann (SG Betzenstein/Bronn), Wilson Lukoki (FC Kalchreuth), Marvin Muerth (Ziel unbekannt).

Trainer: Rino Letizia (neu, zuletzt TSV Langenzenn) und Co-Trainer Marco Rietz (neu, zuletzt SV Großhabersdorf).

Zielsetzung: schnell die nötigen Punkte sammeln, um nicht in Abstiegsgefahr zu geraten.

Spfr Dinkelsbühl (N)

Spielleiter: Marco Burkhardt.

Zugänge: Niklas Knost, Maximilian Nachtrab, Florian Kuck, Simon Proff, Pascal Emich, Luca Lotter, Nils Reifenberger, Jannik Grum, Jonas Plobner, Maurice Merz, Philipp Schuirer (alle eigene U19).

Abgänge: Johannes Müller (SpVgg Erlangen), Benjamin Knipfer, Hasan Basri Oglu (beide SV Großbohrenbronn), Adrian Meyer (TSG Abtsgmünd), Johannes Heli (SC Falkenberg).

Trainer: Mario Bartels (seit 2017, C-Lizenz).

Zielsetzung: weiter am Umbruch arbeiten, Integration der Jugendspieler.

Meistertipp: TV Hilpoltstein, ASV Zirndorf.

FC Dombühl

Spielleiter: Tobias Rank.

Zugänge: Jonas Predatsch (TuS Feuchtwangen), Christoph Lang (SV Mosbach), Stefan Schletterer (SV Sinbronn), Jonas Scheuermann, Leon Kilinc, Janis Reuter (alle eigene U19).

Abgänge: Emre Haciogullari (TV Leutershausen), Tobias Lang (TSV Fichte Ansbach).

Trainer: Michael Schaffer (seit Juni 2021, zuvor VfR Altmünster, DFB Elite-Jugend-Lizenz).

Die Fußball-Bezirksliga Süd vor dem Saisonstart 2021/2022

Zielsetzung: gesichertes Mittelfeld, Integration junger Spieler.

Meistertipp: FV Dittenheim, FC Wendelstein.

TuS Feuchtwangen (A)

Spielleiter: Wolfgang Guttropf.

Zugänge: Timo Schaller (SG Burk/Beyerberg), Alexander Böbenecker (SC Aufkirchen), Jonas Salomon (TSV Nördlingen U19), Justin Kapp, Paul Rieder (beide SpVgg Ansbach U19), André Schneider (SV Weinberg), Tizian Pletz (ohne Verein), Danut Nan, Benjamin Burggraf, Niklas Rank, Justin Stark, Julian Reile (alle eigene U19).

Abgänge: Philipp Deeg, Daniel Seyler, Julian Lindörfer, Fabian Hähnlein (alle Laufbahn beendet), Noah Lanzendörfer (VfB Schillingsfürst), Marco Gehring (FC Erzberg-Wörmitz), Florian Hornberger, Johannes Kranz (beide TSV Schnellendorf), Kenny Reuter (Hellas Nürnberg), Sven Fleischer (FV Uffenheim).

Trainer: Michael Kapp (neu, zuletzt Pause, davor SC Aufkirchen, B-Lizenz).

Zielsetzung: eine sorgenfreie Saison nach dem Umbruch.

Meistertipp: FC Wendelstein.

SG TSV/DJK Herrieden

Spielleiter: Peter Holzschuh.

Zugänge: Timo Seebauer (TSV Dürnwangen), Marcel Skurka, Fredi Skurka (beide SpVgg Hengstfeld), Joshua Burger, Nico Döring (beide eigene U19).

Abgänge: Philipp Paul (ESV Ansbach-Eyb), Christian Chalupnik (FC/DJK Burgoberbach), Maximilian Christ, Alexander Christ (beide FC Neunstetten), Marco Deininger (SC Großschwarzenlohe).

Trainer: Fredi Skurka (neu, zuletzt SpVgg Hengstfeld).

Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.

Meistertipp: FC Wendelstein.

SV Raitersaich

Zugänge: Cevat Bulut, Yasin Kozak (Post SV Nürnberg), Leon Gsänger (SV Unterreichenbach), Leon Reichel (ESV Ansbach-Eyb), Max Störzenhofecker (zuletzt Pause, davor SpVgg Ansbach).

Die ersten Spieltage

1. Spieltag, Samstag, 24. Juli, 15 Uhr: TuS Feuchtwangen – FC Wendelstein. **24. Juli, 16 Uhr:** Spfr Dinkelsbühl – STV Deutenbach, TSG Roth – SV Lauterhofen, SG Herrieden – ESV Ansbach-Eyb. **Sonntag, 25. Juli, 15 Uhr:** SV Unterreichenbach – FC Dombühl, SV Raitersaich – TV Hilpoltstein, FV Dittenheim – TSV Greding. **25. Juli, 17 Uhr:** SC Aufkirchen – ASV Zirndorf.

2. Spieltag, Freitag, 30. Juli, 18 Uhr: Hilpoltstein – Roth. **Samstag, 31. Juli, 16 Uhr:** Wendelstein – Dittenheim, Lauterhofen – Dinkelsbühl,



Neuer Trainer in Feuchtwangen: Michael Kapp.

Foto: Martin Rügner

Lucas Werner (SG Quelle Fürth), Matthias Winterhalter (VfL Nürnberg), Lars Wurzberger (JfG Südlischer Rangau Kickers).

Abgänge: Dietmar Kusnyarik (ASV Veitsbronn Alte Herren), Patrick Luger (Pause), Paul Maier, Peter Vetter (beide TSV Wilhelmsdorf), Florian Müller (TSV Ammerndorf), Patrick Ott (Karriereende).

Trainer: Rico Röder und Co-Trainer Sammy Röder.

Zielsetzung: Mittelfeldplatz.

ASV Zirndorf

Zugang: Stephan Otto (BSC Saas Bayreuth).

Abgang: Kevin Kraus (ASV Fürth).

Trainer: Martin Hermann (seit 2009/2010).

Zielsetzung: oberes Tabellendrittel, den zuletzt eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Meistertipp: FC Wendelstein.

Ansbach-Eyb – Aufkirchen, Zirndorf – Feuchtwangen. **Sonntag, 1. August, 15 Uhr:** Greding – Raitersaich, Deutenbach – Unterreichenbach, Dombühl – Herrieden.

3. Spieltag, Mittwoch, 4. August, 18.30 Uhr: Aufkirchen – Dinkelsbühl, Hilpoltstein – Greding, Lauterhofen – Wendelstein, Deutenbach – Zirndorf, Dombühl – Feuchtwangen, Ansbach-Eyb – Dittenheim, Herrieden – Raitersaich. **Mittwoch, 6. Oktober, 18.30 Uhr:** Unterreichenbach – Roth.

4. Spieltag, Samstag, 7. August, 16 Uhr: Roth – Greding. **Sonntag, 8. August, 15 Uhr:**

FC Wendelstein

Spielleiter: Thomas Peuntinger.

Zugänge: Konstantin Bentchev, Tim Höfner (beide JfG Wendelstein U19), Marcel Poetsch (FV Wendelstein).

Abgänge: Nicolas Kuttruff (DJK Pasing), Tim Zagel (pausiert).

Trainer: Andreas Speer (seit 2017).

Zielsetzung: vorne mitspielen.

Meistertipp: ASV Zirndorf, Geheimtipp SV Unterreichenbach.

SV Lauterhofen

Spielleiter: Thomas Niebler.

Zugänge: Jonas Rauscher, David Wildfeuer, Marvin Langer (alle eigene U19). Martin Dengler (eigene 2. Mannschaft) Daniel und Michael Geitner

Aufkirchen – Feuchtwangen, Unterreichenbach – Lauterhofen, Dinkelsbühl – Hilpoltstein, Raitersaich – Wendelstein, Dittenheim – Zirndorf, Ansbach-Eyb – Dombühl, Herrieden – Deutenbach.

5. Spieltag, Freitag, 13. August, 18.30 Uhr: Zirndorf – Raitersaich, Wendelstein – Roth. **Sonntag, 15. August, 14 Uhr:** Hilpoltstein – Unterreichenbach. **15. August, 15 Uhr:** Greding – Dinkelsbühl, Lauterhofen – Herrieden, Deutenbach – Ansbach-Eyb, Feuchtwangen – Dittenheim. **15. August, 18 Uhr:** Dombühl – Aufkirchen.

(DJK Utzenhofen).

Abgang: Karsten Renner (FC Trautmannshofen).

Trainer: Thomas Roth (seit 2019).

Zielsetzung: Klassenerhalt.

Meistertipp: FC Wendelstein.

SV Unterreichenbach

Spielleiter: Alexander Kalkmann.

Zugänge: Kevin Ziemann, Bilal Caliskan, Dennis Schneider, Alessio Cocco, Lorenz Gomolka, Keno Zimmermann, Konstantinos Avramides (alle eigene U19).

Abgänge: Maximilian und Alexander Oestreich (TSV Rohr).

Trainer: Christian Eigler (seit 2018).

Zielsetzung: Platz in der vorderen Tabellenhälfte.

Meistertipp: FC Wendelstein.

TSV Greding

Spielleiter: Wolfgang Mendl.

Zugänge: Oliver Holland (DJK Weinsfeld), Alperen Güclüer (U19 ASV Neumarkt).

Abgänge: keine.

Trainer: Wolfgang Gmelch (seit 1. Juli, davor U19-Trainer ASV Neumarkt).

Zielsetzung: Nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Meistertipp: TuS Feuchtwangen.

FV Dittenheim

Spielleiter: Philipp Metz.

Zugang: Leonhard Deuter (SG Heidenheim).

Abgänge: Matthias Huzel (SV Wettelsheim), Philip Hausleiter (SV Alesheim), Thomas Selz (VfB Eichstätt).

Trainer: Martin Huber (seit 2016).

Zielsetzung: oberes Tabellendrittel.

Meistertipp: FC Wendelstein.

TSG 08 Roth

Spielleiter: Matthias Hoffmann.

Zugänge: Kevin Biallas, Philipp Ludewig, Marcel Scheiff (alle FC Schwand), Ibrahim Hassan (TSV Burgfarnbach), Tobias Philipp (TSV Kornburg).

Abgänge: keine.

Trainer: Alberto Mendez (seit Juni 2020).

Zielsetzung: mit Abstieg nichts zu tun haben.

Meistertipp: keine Angabe.

TV Hilpoltstein

Spielleiter: Max Schuster.

Zugang: Luca Mateo Gramel (U19 JfG Rothsee Süd).

Abgänge: Spielertrainer Florian Grau (VfB Eichstätt), Spielertrainer Fabian Schell (SC Großschwarzenlohe), Vigan Asani (FSV Stadeln).

Trainer: Julian Schmidpeter, Martin Baeck-Gugel (davor beide U19 JfG Rothsee Süd).

Zielsetzung: Klassenerhalt.

Meistertipp: FC Wendelstein, ASV Zirndorf.